

CDU-Stadtratsfraktion Speyer

Speyer, 27.08.2025

Frau
Beigeordnete Irmgard Münch-Weinmann
Große Himmelsgasse 10
67346 Speyer

Balkonsolar in Speyer - Anfrage zu Entwicklung, Fördermöglichkeiten und dem Ergebnis beschlossener Prüfungen

Sehr geehrte Frau Beigeordnete,

wir bitten darum, die folgende Anfrage in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit im September 2025 zu beantworten.

Im Jahr 2023 hatten die Stadtratsfraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen auf Initiative der CDU den Prüfantrag **„Förderung Balkonkraftwerke für die Bürger von Speyer“** (1668/2023) in den Stadtrat eingebracht. Der Antrag enthielt konkrete Vorschläge, wie die private Nutzung von Balkonkraftwerken durch Speyerer Bürgerinnen und Bürger unterstützt werden kann inkl. einer Komponente zur finanziellen Förderung.

Der Prüfantrag wurde vom Stadtrat im Grundsatz befürwortet, die finanzielle Förderung wurde in der Diskussion abgelehnt. Hierein sehen wir einen Hauptgrund dafür, dass die Nutzung von Balkonsolar in Speyer hinter den Erwartungen und hinter den Zahlen vergleichbarer, kreisfreier Städte in der Pfalz zurückbleibt.

Bereits in unserer Anfrage (1460/2023) im Jahr 2023 haben folgendes angemerkt:
*„Effektiver Klimaschutz wird nur gelingen, wenn für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeiten zum Mitmachen **vielfältig, niedrigschwellig** und **bezahlbar** sind. Klimapolitik und Sozialpolitik müssen zusammen gedacht werden.“*

Weiterhin haben wir in der o.g. Anfrage betont:

„Die im März 2023 vom Stadtrat beschlossene Klimastrategie beinhaltet das Handlungsfeld ‚13.6: Klimafreundliche Strom- und Wärmeerzeugung‘ mit dem Ziel, dass ‘der Anteil an erneuerbar erzeugtem Strom in Speyer erhöht werden‘ soll. Als ein Element der PV-Offensive werden u.a. die Förderung von Stecker-Solaranlagen und Balkonkraftwerken erwähnt. Dieses Element ist aus unserer Sicht geeignet, um die im ersten Absatz dieser Anfrage genannten Kriterien zu erfüllen. Außerdem unterstützt jede Anlage vom ersten Tag des Betriebs an Klimaschutzziele der Stadt Speyer!“

Die Realität in Speyer im Jahr 2025 sieht anders aus: „Speyer abgeschlagen im Land“ schrieb am 15. August 2025 die Tageszeitung Rheinpfalz im Hinblick auf die Nutzung von Balkonsolar. Laut des Berichts gab es Anfang Juli 2025 in Speyer 442 Balkonkraftwerke (BKW), entsprechend einer statistischen Zahl von 8,9 BKW / 1000 Einwohnern und rangiert demnach weit hinter vergleichbaren Städten wie Landau (15,1) und Neustadt (14,6).

Hierzu ergeben sich für uns die folgenden Fragen:

1. Sieht die Stadtverwaltung die private Nutzung von Balkonsolar weiter als wichtigen Baustein im Rahmen des Klimaschutzes an?
2. Für Strategien und Planungen ist die Definition von Meilensteinen auf dem Weg zur Zielerreichung unabdingbar. Welche Zielmarke zur Nutzung von privatem Balkonsolar setzt sich die Stadt Speyer bis Mitte 2026?
3. Der Stadtrat hat am 12.10.2023 beschlossen, dass die Verwaltung prüfen soll, „ob nach dem Vorbild der Gemeinde Hauenstein ein koordiniertes Angebot („Sammelbestellung“) für Bürgerinnen und Bürger möglich ist, um die Anschaffungskosten zu reduzieren. Die Koordination könnte über die Stadtwerke erfolgen.“
Was ist das Ergebnis dieser Prüfung?
4. Der Stadtrat hat am 12.10.2023 weiterhin beschlossen, dass die Verwaltung prüfen soll, „wie ein Programm zur finanziellen Förderung von steckerfertigen Balkonsolaranlagen aussehen könnte, mit dem die Speyerer Bürgerinnen und Bürger spürbar unterstützt werden.“
Was ist das Ergebnis dieser Prüfung?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Kabs (CDU)

Fraktionsvorsitzender

Frank R. Hoffmann (CDU)

Stv. Fraktionsvorsitzender